

Heinrich Zillich

Herbstmorgen vor der Wettersteinwand

Weltall-kühl erwacht  
über der Wälder noch regloser Nacht  
der lungenweitende Morgen.

Grünes Gold auf dem Felsgrat der Höhn  
Ach, der Tag, er wird schön!

All mein ängstliches Sorgen,  
das mir den Schlaf zerwühlte mit <sup>"</sup>Boen,  
verstummt in der Ruh,  
die hinab ins Gebreit  
schwebt aus dem groß sich wölbenden Blau.

Befreit, befreit  
bist auch du,  
als tränke dein Herz den blitzenden Tau,  
besonnt von der Ewigkeit.

Heinrich Zillich

Herbstmorgen im Gebirge

Weltall-kühl erwacht  
über der Wälder noch regloser Nacht  
der lungenweitende Morgen.

Grünes Gold auf dem Felsgrat der Höhn  
Ach, der Tag, er wird schön!

All mein ängstliches Sorgen,  
das mir den Schlaf zerwühlte mit *Bohn*,  
verstummt in der Ruh,  
die hinab ins Gebreit  
schwebt aus dem groß sich wölbenden Blau.

Befreit, befreit  
bist auch du,  
als tränke dein Herz den blitzenden Tau,  
besonnt von der Ewigkeit.